

Verbrannt oder am Brennen?

Mein Titel könnte auch heißen: Was passiert, wenn du Jesus begegnest? Da steckt mehr in diesem Satz als ihr vielleicht denkt!

Jesus ist nach seiner Auferstehung einigen Menschen begegnet. Am bekanntesten ist die Geschichte von den 2 Jüngern von Jesus, auf den Weg nach Emmaus. **Lukas berichtet in Kapitel 24** wie zwei Jünger in den Tagen der Auferstehung Jesu in niedergeschlagener Stimmung von Jerusalem nach Emmaus gehen. Unterwegs begegnen sie dem auferstandenen Jesus, ohne ihn jedoch zu erkennen. Beide sind traurig und entmutigt über die Ereignisse in Jerusalem. Der unbekannte Begleiter erklärt ihnen im Gespräch die Schrift, wie in den Verheißungen der Propheten das Leiden des Messias vorausgesagt wurde. In Emmaus angekommen, laden sie den Reisebegleiter ein, die Nacht über bei ihnen zu bleiben. Sie essen gemeinsam zu Abend und ihr fremder Begleiter nimmt das Brot in die Hand um das Tischgebet zu sprechen.

30 Als Jesus sich mit ihnen zum Essen niedergelassen hatte, nahm er das Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und gab es ihnen.

31 Da wurden ihnen die Augen geöffnet: Es war Jesus. Doch im selben Moment verschwand er, und sie konnten ihn nicht mehr sehen.

32 Sie sagten zueinander: Hat es uns nicht tief berührt, als er unterwegs mit uns sprach und uns die Heilige Schrift erklärte?

Die Schlachter Übersetzung sagt: „*Brannte nicht unser Herz in uns, ...*“

Diese Männer haben Jesus „Live“ erlebt und sind mit ihm unterwegs gewesen als er lebte. Dennoch hatten sie den Mut verloren, das Feuer zu sehen, zu erleben und anzunehmen was Jesus sagte. In der Emmaus-Geschichte sehen wir, dass diese Männer an Jesus geglaubt haben, aber von ihrer Traurigkeit überrollt wurden. Sie sind ungewiss über alles was Jesus vorher über sich selbst gesagt hat. In Ihren Augen ist noch NICHTS passiert was Jesus persönlich geschildert hat!! Sie glaubten einerseits immer noch - aber waren andererseits entmutigt! Doch durch Jesu Gegenwart und seine Worte wurden wieder etwas in Ihnen entfacht. Diese Begegnung mit Jesus hat ihren Herzen neu entfacht, neu entzündet. Weil sie die Wahrheit sehen und spüren! Ihr Herz brannte, als sie die Wahrheit hörten.

Deshalb sagen sie: „Brannte nicht unser Herz!“ Von diesem „Brennen“ möchte ich heute reden.

Wie ihr seht ist „Brennen“ in dem Fall etwas ganz Positives.

Es kann etwas neu entfachen; sei es ein altes, fast ausgehendes Feuer oder sogar in uns wieder etwas zum **lodern** bringen, was zu einer kleinen Flamme geworden ist ... natürlich bildlich gesehen.

Eine Erinnerung kann uns dabei helfen wieder erneut entfacht zu sein oder wieder leidenschaftlich zu werden, wo vielleicht etwas eingeschlafen ist oder wo Desorientierung stattgefunden hat und wir uns entschlossen haben doch einen anderen Weg zu gehen.

Wie ist es bei Dir gewesen als du zum Glauben kamst? Brannte dein Herz für Gott?

Wusstest du zu 100% dass Du endlich dem Retter der Welt und deinem Erlöser begegnet bist und mit ganzem Herzen zu Ihm Ja gesagt hast?

Wenn ich einen Film über einen Vulkan sehe und beobachte, wie das Feuer herausbricht, in den Himmel schießt und den Boden oder das Objekt, auf das es niederfällt regelrecht verbrennt, dann bin ich erstaunt wie viel Kraft Feuer hat!!!

Auch geistlich gesehen kann Feuer in unserem Leben eine enorme Auswirkung haben. Wenn wir zu nah am Feuer sind, werden wir verzehrt/eingenommen sozusagen. Wir werden eins mit dem Feuer, weil alles was Feuer berührt, verzehrt es oder verbrennt das, was im Wege steht! Aber wenn du verbrennst, hörst du auf zu existieren!!

Hebr. 12,29 Denn unser Gott ist wie ein Feuer, dem nichts standhalten kann.

Gott ist wie ein Feuer! Nichts kann Ihm standhalten!! Wenn ich das lese bedeutet das für mich, dass eigentlich KEINER der auf Gott trifft, Ihm widerstehen kann. Und auf seinen eigenen Ideologien, Thesen oder Vermutungen pochen kann!

1. Korintherbrief 3

11 Denn ein anderes Fundament kann niemand legen als das, welches gelegt ist: Jesus Christus.

12 Ob nun einer mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Heu oder Stroh auf dem Fundament weiterbaut,

13 eines jeden Werk wird offenbar werden, denn der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen, weil er sich im Feuer offenbart: Wie eines jeden Werk beschaffen ist, das Feuer wird es prüfen.

Gottes Feuer und Licht offenbart was wirklich Sache ist in unserem Leben. Es überprüft unsere Absichten und Motive!

Aber was ist mit denen die mit Ihm gehen, die an Ihn glauben? Weil wir dieses „Feuer Gottes“ nah erlebt haben und das immer wieder auf unsere Weg mit Gott erleben werden wir nicht dadurch vernichtet oder verbrennen daran. **Ganz im Gegenteil: wie ein Katalysator entfacht es uns noch mehr als zuvor!**

Ich möchte jetzt über eine zweites (in meine Augen) „Feuer“ Erlebnis erzählen. Es gab 2 Insassen im Todestrakt und sie wussten, dass sie sterben werden. Beide waren Verbrecher. Wann sollten sie sterben? Am selben Tag wie Jesus.

Lukas 23

32 Mit Jesus wurden zwei Verbrecher vor die Stadt geführt

33 zu der Stelle, die man Schädelstätte nennt. Dort wurde Jesus ans Kreuz genagelt und mit ihm die beiden Verbrecher, der eine rechts, der andere links von ihm.

34 Jesus betete: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Unter dem Kreuz teilten die Soldaten seine Kleider unter sich auf und warfen das Los darum.

Ich schildere hier nur was passiert von 35-38 und lese wieder ab Vers 39.

Sie verhöhnten und verspotteten Jesus: „Wenn er König sei, soll er sich selbst retten“, und hingen ein Schild über seinen Kopf mit der Aufschrift „König der Juden“.

39 Auch einer der Verbrecher, die mit ihm gekreuzigt worden waren, lästerte: Bist du denn nicht der Christus, der versprochene Retter? Dann hilf dir selbst und uns!

40 Aber der am anderen Kreuz wies ihn zurecht: Du bist genauso zum Tode verurteilt worden wie dieser Mann. Fürchtest du Gott nicht einmal jetzt?

41 Wir werden hier zu Recht bestraft. Wir bekommen, was wir verdient haben. Der hier aber ist unschuldig; er hat nichts Böses getan.

42 Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du deine Herrschaft antrittst!

43 Da antwortete ihm Jesus: Ich versichere dir: Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein.

Was für ein bewegender, herzerreißender Moment. Wir haben vorhin erfahren, Gott ist wie ein Feuer. Zwei Männer hängen neben Jesus an ihrem Kreuz und beide begegnen diesem Feuer Gottes = Jesus selbst!

Interessant was für eine Auswirkung wir hier lesen:

- Der eine wird demütig und merkt wie unwürdig er wirklich ist. Er spürt, dass dieser Mann neben ihm unschuldig ist und auch sogar heilig ist! Er hat das Feuer gesehen und wurde entfacht!
- Der andere Mann spottet und fordert Jesus heraus sie zu retten!! Er wird leider (bildlich gesehen) verbrannt statt entfacht in diesem Augenblick!

Dieses Bild wie beide am Kreuz rechts und links neben Jesus hängen ist symbolisch wie Jesus als pure Wahrheit und Feuer Gottes zwischen den zwei Verbrechern hängt. Und das Feuer Gottes fordert heraus: lehnt du es ab (verbrennst daran) oder lässt du dich darauf ein und wirst entfacht?

Beide Verbrecher treffen an dem Tag eine Entscheidung zwischen Himmel und Hölle! Was für eine starke Symbolik!

Wir erleben noch jemand der das ganze am Kreuz beobachtet.

Lukas 23,47 Der römische Hauptmann, der die Hinrichtung beaufsichtigt hatte, lobte Gott und sagte: Dieser Mann war wirklich unschuldig! In eine andere Übersetzung heißt es gerecht!

Was für ein Satz! Er merkt das diesen Mann anders war; er spürte das Feuer, wurde aber weder verbrannt noch dadurch verzehrt! Aber er ist offen für das, was er gerade erlebt! Jesus hat eine Wirkung auf ihn!

Ich stelle fest, jeder der von Jesus hört oder sogar Ihn ganz persönlich erlebt muss eine Entscheidung treffen. Entweder bist du:

1. **Mutlos wie die Emmaus Jünger und musst mehr glauben. Neu entfacht werden!**
2. **Du bist der Verbrecher am Kreuz, der das Ganze anschaute und es verspottet. Du lachst innerlich darüber weil für Dich das Ganze nicht real und lächerlich ist.**
3. **Oder du bist wie der Verbrecher der die Wahrheit jetzt sieht und dein Feuer für Jesus ist entfacht worden und du glaubst vom ganzem Herzen!**
4. **Oder du bist wie der Soldat der plötzlich sieht das Jesus nicht nur ein Mann war und du möchtest mehr wissen von Ihm.**

Nur du alleine kannst dir diese Frage beantworten.

In letzte Zeit beten Christian und ich viel für unsere Freunde, Familien, Nachbarn und für Deutschland insgesamt. Auch mit anderen beten wir 1-mal die Woche. Uns wurde während dieser Zeit im Gebet eine Dringlichkeit bewusst für Menschen zu beten. Wir möchten weiterhin am Feuer bleiben und selber brennen! Wir möchten nicht dass unseren liebsten **verbrennen!**

Meine Absicht hinter diese Predigt ist, dass wir beten und leuchten als Wegweiser für und zu Jesus! **Erinnert ihr euch an den Leuchtturm was ich mal im Gottesdienst geschildert habe? Wie ein Licht**

funktionierte; und das andere nicht. Wie Menschen sich deswegen verirren und stolpern und wegfallen, weil die dieses Licht nicht sehen. Wie andere auf einem ganz schmalen Weg dieses Licht sehen und folgen und auf es zulaufen. Wir sind dieses Feuer Gottes, dass die Menschen entfachen und erwärmen kann in harten Zeiten! Wir sind das Licht: ein Wegweiser zu Jesus!

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diese Woche ganz intensiv für Menschen beten, die uns am Herzen liegen. Denn sie brauchen unser Gebet!

Quelle:tor